Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-

Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 64 (1991)

Heft: 2

Rubrik: Delegiertenversammlung EVU 13./14. April 1991 in Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

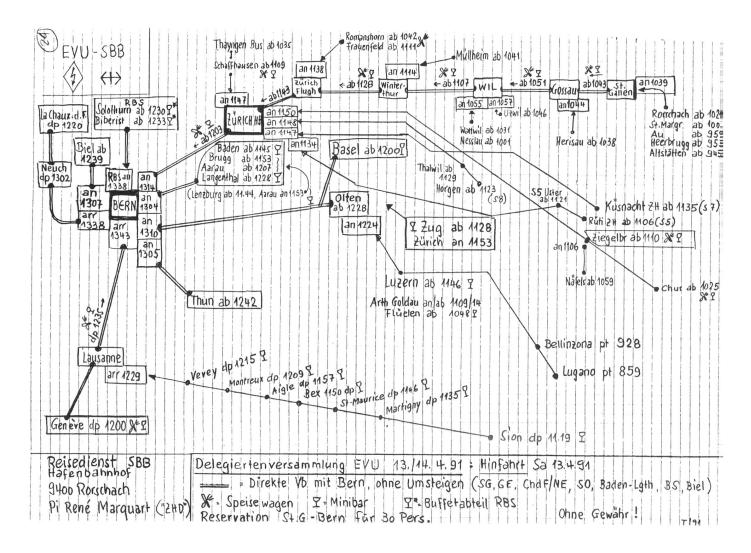
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Delegiertenversammlung EVU 13./14. April 1991 in Bern

Hinfahrt Samstag, 13. April 1991



Der gute Rat

Wenn es langsam nicht mehr schneit, wird es wieder «DV-Zeit», und wir akzeptieren gern, dass wir diesmal sind in Bern.

Wunderbar, und wie im Flug fährt nach Bern der IC-Zug. Guten Anschluss immer kriegt, auch wer nicht am Wege liegt.

Kamerad vom EVU: Fahre wohlbehütet du – wohlfeil gar zum halben Preis – froh im Kameradenkreis.

Nimm genüsslich Deinen Schluck ohne viel Gewissensdruck! Freu' Dich, dass Du mal nicht lenkst, und Dir so viel Ruhe schenkst.

SBB-Pionier «ZHD»

EVU/SBB

Delegiertenversammlung 13./14. 4. 1991 RÜCKFAHRT Sonntag, 14. April 1991

Bern ab		Ziele und Hinweise Buts et avis
1356	모	Schnellzug Langenthal $-$ Olten $-$ Aarau $-$ Brugg $-$ Baden $-$ Zürich $-$ St. Gallen $-$ Rheintal (an \sim 17.30)
1416	(오)	Schnellzug RBS Solothurn
1417	*7	IC Lausanne (corr. p. Valais avec rapide) - Genève
1420		Rapide Chiètres-Neuchâtel-La Chaux-de-Fonds
1421	×	Schnellzug Thun-Spiez-Lötschberg
1421		Regionalzug Biel
1428	모	Schnellzug Thun-Spiez-Interlaken
1431	모	Schnellzug Langnau-Luzern Anschl./corr. Flüelen-Gotthard-Ticino
1438	모	Rapide Lausanne (corr. p. Valais avec rapide) - Genève
§1446	※모	IC Zürich-St. Gallen § (Reservierung, ca. 30, vorgesehen)
1450	※早	IC Basel via Olten
1453		Schnellzug Biel
1516	(오)	Schnellzug RBS Solothurn
1517	※ 모	IC Lausanne (corr. p. Valais avec rapide) – Genève
1520		Rapide Chiètres-Neuchâtel-La Chaux-de-Fonds
1521	모	Schnellzug Thun-Spiez-Lötschberg
1521		Regionalzug Biel
1525		Schnellzugverbindung Olten (umsteigen) – Luzern – Gotthard – Bellinzona – Lugano
1525		Schnellzug Basel via Olten
1528	모	Schnellzug Thun-Spiez-Interlaken

§ Anschlüsse an «St. Galler IC»:

Zürich HB

an 15.57 ab 16.07 IC Zug

ab 16.08 S14 Uster-Rüti

ab 16.10 IC Ziegelbrücke-Chur (Ziegelbrücke ab 16.54 Näfels)

ab 16.13 S7 Meilen—Rapperswil ab 16.13 S8 Thalwil—Horgen

ab 16.13 Schnellzug Schaffhausen (16.54 ab Schaffhausen: Bus Thayngen)

Zürich-Flughafen an 16.16, ab 16.22 Sz Frauenfeld-Romanshorn

Winterthur Wil an an 16.31, ab 16.45 Region Müllheim 16.51, ab 17.00 Region Uzwil

ab 17.03 Region Wattwil-Nesslau
Gossau an 17.07, ab 17.12 nach Herisau-Wasserauen

St. Gallen Rorschach an 17.17, ab 17.20 Region Rheintal: an 17.38 an 17.55

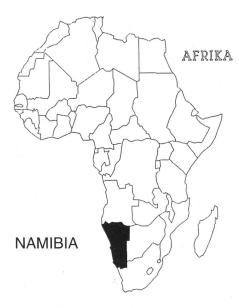
St. Margrethen an 17.55 Au an 18.00 Heerbrugg an 18.04 Altstätten an 18.12

★ = Speisewagen/voit restaurant

모 = Minibar

(모) = Vpf-Abteil RBS

I/91 Pi R. Marquart SBB/EVU



die Unabhängigkeit gemäss UNO-Resolution 435 sicher. Sie garantiert freie und faire Wahlen.

SCHWEIZER ARMEE

Auf dem Weg zum Frieden auch dank der Schweizer Armee

Einsatz der Swiss Medical Unit (SMU) in Namibia

Ein Bericht von Oberst Peter Hiltbrunner

Der Kommandant der Uem UOS/RS 64/264, Oberst Peter Hiltbrunner (Rufname: «HIBU»), war vom 23.5.89–17.3.90 als Kommandant der SMU in Namibia eingesetzt. Mit 386 Schweizern half er, Namibia (vormals Südafrika, S.W.A.) in die Unabhängigkeit zu entlassen. Die Angehörigen der SMU (AdSMU) waren für die sanitätsdienstliche Betreuung des gesamten UNO-Personals in Namibia zuständig.

Namibia

Geschichtliche Zusammenfassung

1486 Erste Landung in Cape Cross durch

Diego Cao (Portugiese)
1884 Deutsches Kaiserreich

1915 Besetzung durch Südafrika (S.A.)

1920 Völkerbund gibt S.A. C-Mandat für S.W.A.

(Südwestafrika muss von S.A. verwaltet werden)

1966 UNO-Beschluss für ein freies Namibia (S.A. bleibt jedoch in S.W.A.)

1978 UN-Resolution 435

(Übergang in die Unabhängigkeit)

1989 UNTAG organisiert freie Wahlen

1990 21.3. Unabhängigkeitstag

Umwelt

Fläche

823 168 km² (ca. 20mal grösser

als die Schweiz)

Bevölkerung 1,2 Mio.



Oberst Peter Hiltbrunner

Sprachen

Afrikaans, Englisch, Deutsch und 12 einheimische Sprachen (offizielle Landessprache ab 21.3.90: Englisch)

Auftrag der UNTAG

Die UNTAG (United Nations Transition Assistance Group) stellt die Entlassung Namibias in

Zusammensetzung der UNTAG

Die UNTAG beschäftigte ca. 7000 Mitarbeiter (während den Wahlen über 12 500), die sich wie folgt zusammensetzten:

- Ziviles UNTAG-Personal
- Militärbeobachter
- Police-Monitors
- Militärkontingente
- Militärbeobachter

UNTAG-Kontingente

Infanterie:

je 1 Bat aus Finnland, Kenia, Malaysia

Genie:

1 Bat aus Australien, verstärkt mit Neuseeländern

Logistik:

je 1 Einheit aus Kanada und Polen

Air Operation:

Betrieb:

Detachement aus Dänemark Detachement aus Italien

Heli:Flieger:

Detachement aus Spanien

Übermittlung:

1 Einheit aus England

Sanitätsdienst:

1 Einheit aus der Schweiz

